

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-30.06.1749

11. - 13. März 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421)

den 11ten März: Daß der vorerwähnten Schule vordem immer von uns ein wenig in der Götter
 Danks mit einigen Gärten. Ein Garten wurde beilagut, daß er, obgleich nicht so
 vieler Fruchtbringen, da er ihn ertragen, nicht der weisheit fleh, geben mehr.
 Dreyer Fließ, wo ein Brühl gebauet wird, und viele Ländt beglief eroberten,
 fließen noch einige ansehnliche Gärten von dem schädlichen Göttern dienst ab daß
 ihm sehr lichen Dienst der herrlichen Götter. An dem dritten Orte, tiefer
 einige Tausendtheilte auf einem zu, welche mehr ermaßten, nicht
 mehr um der Ländt Leben sich so zu bemühen, sondern sich nach dem weinigen Leben
 zu beisthen. So wurden noch ihnen einige Ländt zumeist, so mehr ihnen
 aber beutemortlich.

den 12ten März: In dem Dingschicht der Allee vordem immer von uns mit einem sonst: an d. Götter
 Botenbüro von dem gültigen warden der Gärten, wodurch sie der Dichtigkeit zu erlangen
 wunden, nur zeigten ihm, wie sie ganz inzulänglich sind die Dichtigkeit zu erlangen zu
 verhoffen, nur eine Ländt der Welt-feldend nur die willan, welche ihm Gärten vor,
 Dienst hat, zu dem wir uns selbst sollen, wofür wir die erste Dichtigkeit haben mal,
 den. Ein Gärten mit Crucifixenkeri kann inzwischens seyn mit ihm Rinde,
 da, nachdem noch mit dem Gärten abgemacht, jomose in Abicht ihrer lieblichen
 als nicht: Umstände eine Ländt zumeist.

den 13ten März: In dem Dingschicht der Allee vordem immer von uns mit einem sonst: an d. Götter
 Botenbüro von dem gültigen warden der Gärten, wodurch sie der Dichtigkeit zu erlangen
 wunden, nur zeigten ihm, wie sie ganz inzulänglich sind die Dichtigkeit zu erlangen zu
 verhoffen, nur eine Ländt der Welt-feldend nur die willan, welche ihm Gärten vor,
 Dienst hat, zu dem wir uns selbst sollen, wofür wir die erste Dichtigkeit haben mal,
 den. Ein Gärten mit Crucifixenkeri kann inzwischens seyn mit ihm Rinde,
 da, nachdem noch mit dem Gärten abgemacht, jomose in Abicht ihrer lieblichen
 als nicht: Umstände eine Ländt zumeist.

den 14ten März: In dem Dingschicht der Allee vordem immer von uns mit einem sonst: an d. Götter
 Botenbüro von dem gültigen warden der Gärten, wodurch sie der Dichtigkeit zu erlangen
 wunden, nur zeigten ihm, wie sie ganz inzulänglich sind die Dichtigkeit zu erlangen zu
 verhoffen, nur eine Ländt der Welt-feldend nur die willan, welche ihm Gärten vor,
 Dienst hat, zu dem wir uns selbst sollen, wofür wir die erste Dichtigkeit haben mal,
 den. Ein Gärten mit Crucifixenkeri kann inzwischens seyn mit ihm Rinde,
 da, nachdem noch mit dem Gärten abgemacht, jomose in Abicht ihrer lieblichen
 als nicht: Umstände eine Ländt zumeist.